

## **Niederschrift zur 7. öffentlichen Sitzung des Verbandsgemeinderates**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 25.09.2025

**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr

**Sitzungsende:** 22:00 Uhr

**Ort, Raum:** im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der  
Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad  
Ems

**veröffentlicht:** Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 38 vom 18.09.2025

### **Anwesend sind:**

**Unter dem Vorsitz von**  
Herr Uwe Bruchhäuser

### **Von den Ratsmitgliedern**

Herr Jan Niklas Bär  
Herr Claus Eschenauer  
Herr Sascha Häcker  
Frau Susanne Heck-Hofmann  
Herr Thomas Heymann  
Frau Simone Hobrecht  
Herr Lothar Hofmann  
Herr Oliver Krügel  
Herr Franz Lehmler  
Frau Michaela Lehmler - ab 18.45 Uhr -  
Herr Michael Linkenbach  
Herr Thorsten Massenkeil  
Frau Magdalene Meyer  
Herr Peter Nörtershäuser  
Herr Dr. Bernd Paffrath  
Herr Detlef Paul  
Frau Heike Pfaff - ab 18.58 Uhr -  
Herr Paul Schoor  
Frau Ira Strack

### **Von den Beigeordneten**

Frau Gisela Bertram 3. Beigeordnete o. RM  
Herr Lutz Zaun 1. Beigeordneter o. RM

### **Von den Ortsbürgermeistern**

Herr Thorsten Heibel  
Herr Norman Lay

**Von der Verwaltung**

Herr Klaus Bonn  
 Herr Stefan Hecker  
 Frau Filiz Kiziltoprak  
 Herr Jürgen Nickel

- Büroleitung -
- Klimaschutzmanager, bis TOP 3 -
- GB 1, zugleich Protokollführerin -
- Kaufmännische Werkleitung, bis TOP 12.6 -

**Als Gäste**

Herr Dieter Gründonner  
  
 Frau Daniela Spellmeier

- Büro Enviro-Plan GmbH zu TOP 2, bis 20 Uhr -
- Büro Enviro-Plan GmbH zu TOP 2, bis 20 Uhr -

**Es fehlen:****Von den Ratsmitgliedern**

Herr Frank Ackermann  
 Herr Igor Bandur  
 Frau Natalie Brosch  
 Frau Erika Fritsche  
 Herr Bernd Hewel  
 Herr Uwe Kewitz  
 Herr Cengiz Kiziltoprak  
 Herr Dr. Thomas Klimaschka  
 Herr Thomas Kunkler  
 Herr Peter Meuer  
 Herr Ulrich Pebler  
 Herr Dieter Pfaff  
 Herr Jürgen Vogelpoth  
 Herr Kevin Vogelpoth  
 Frau Petra Wiegand  
 Herr Markus Wieseler  
 Frau Michelle Wittler

- entschuldigt -
- entschuldigt -
- entschuldigt -
- entschuldigt -
- entschuldigt -
- entschuldigt -
- entschuldigt -
- entschuldigt -
- entschuldigt -
- entschuldigt -
- entschuldigt -
- entschuldigt -
- entschuldigt -
- entschuldigt -
- entschuldigt -
- entschuldigt -

**Von den Beigeordneten**

Herr Birk Utermark

- entschuldigt -2. Beigeordneter o. RM

**Von den Ortsbürgermeistern**

Herr Michael Drees  
 Herr Stefan Hofmann  
 Herr Marco Hößel  
 Herr Norbert Jachtenfuchs  
 Frau Ira Kröll  
 Herr Manuel Liguori  
 Herr Gebhard Linscheid  
 Herr Jürgen Ludwig  
 Herr Udo Ludwig  
 Herr Ralf Mager  
 Herr Ronny Metzner  
 Frau Simone Mönnings  
 Herr Klaus Poetzsch  
 Herr Volker Rack  
 Herr Dietmar Roßtäuscher

Herr Florian Schliemann  
Herr Oliver Steinhäuser  
Herr Jean-Pascal Strefler  
Herr Dr. Torsten Winterwerber

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe der in der Sitzung vom 03.07.2025 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau
  - a) Abwägung über Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
  - b) Offenlegungsbeschluss
Vorlage: 30 DS 2/ 0175
- 2.1. Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau
  - a) Abwägung über Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
  - b) Offenlegungsbeschluss
Vorlage: 30 DS 2/ 0175/1
3. Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau  
Vorlage: 30 DS 2/ 0171
4. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau für das Haushaltsjahr 2025  
Vorlage: 30 DS 2/ 0148
5. Bekanntgabe des Finanzberichts zum 30.06.2025  
Vorlage: 30 DS 2/ 0144
6. Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung Bad Ems - zum 31.12.2024  
Vorlage: 30 DS 2/ 0159
7. Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung Nassau - zum 31.12.2024  
Vorlage: 30 DS 2/ 0160
8. Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Abwasserentsorgung Bad Ems - zum 31.12.2024  
Vorlage: 30 DS 2/ 0161
9. Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Abwasserentsorgung Nassau - zum 31.12.2024  
Vorlage: 30 DS 2/ 0162
10. Beantragung Fördermittel aus dem Investitionsstock
- 10.1. Beantragung Fördermittel aus dem Investitionsstock für die Sanierung der Stützmauer am Rathaus Bad Ems  
Vorlage: 30 DS 2/ 0166

- 10.2. Fassadeninstandsetzung "Altes Rathaus Dausenau"  
Vorlage: 30 DS 2/ 0156
- 11. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Einsatzgebietes der First Responder (Ersthelfer) Gruppe Dornholzhausen  
Vorlage: 30 DS 2/ 0176
- 12. Auftragsvergaben
- 12.1. Bestellung der Abschlussprüfer für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2025 - 2028  
Vorlage: 30 DS 2/ 0157
- 12.2. Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten in Hömberg, Rathausstraße  
Vorlage: 30 DS 2/ 0150
- 12.3. Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Arzbach, Römerstraße  
Vorlage: 30 DS 2/ 0151
- 12.4. Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten in Dausenau, Rosengarten  
Vorlage: 30 DS 2/ 0152
- 12.5. Vergabe der Kanalbauarbeiten für den Anschluss der Ortsgemeinde Zimmerschied über Dausenau an die Kläranlage Bad Ems  
Vorlage: 30 DS 2/ 0153
- 12.6. Sanierung Brunnen Fachbach; Übertragung der Vergabeentscheidung auf den Werkausschuss  
Vorlage: 30 DS 2/ 0183
- 12.7. Grundschule Dausenau Vergabe von Schlosserarbeiten  
Vorlage: 30 DS 2/ 0178
- 13. Vorschlag des Wahltages für die Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau  
Vorlage: 30 DS 2/ 0170
- 14. Teilnahme an der Initiative "Jetzt reden WIR - Ortsgemeinden stehen auf"  
Vorlage: 30 DS 2/ 0182
- 15. Anfragen/Anträge der Fraktionen - vorsorglich -
- 16. Mitteilungen und Anfragen
- 16.1. Anfrage Herr Dr. Paffrath - Kita-Standort Geisig
- 16.2. Anfrage Herrn Massenkeil - Schnellradlerroute im Bereich der OG Miellen
- 16.3. Sonnensegel Freibad Nassau
- 17. Einwohnerfragestunde

### **Protokoll:**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende stellt mit Eröffnung der Sitzung fest, dass mit 17 anwesenden Ratsmitgliedern keine Beschlussfähigkeit vorliegt. Es haben sich allerdings noch die Ratsmitglieder, Frau Lehmler und Frau Pfaff zur Teilnahme angekündigt.

Die Niederschrift vom 03.07.2025 liegt allen Ratsmitgliedern. Die Ratsmitglieder erheben keine Einwände gegen die Niederschriften. Diese gilt damit als genehmigt.

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1      Bekanntgabe der in der Sitzung vom 03.07.2025 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende gibt zunächst die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Verbandsgemeinderatsitzung vom 03.07.2025 bekannt.

Er teilt mit, dass einstimmig der Abschluss eines Mietvertrages mit dem Verein Jugendzentrum e.V. Bad Ems zur Nutzung von Räumen im ehem. Schulpavillon Hasenkümpel beschlossen wurde.

Es wurde ein Beschluss zur Unterstützung der Zusammenführung des Tourismus an der Lahn und im Taunus zu einer wettbewerbsfähigen Tourismusorganisation in den Grenzen der bestehenden Lahn-Taunus-Touristik e.V und zur Beauftragung eines Orga-, Finanz- und Aufgabenkonzeptes mit 19 Ja-, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gefasst.

Zuletzt wurde eine einstimmige Zustimmung für die Ausstattung der Feuerwehreinheit Nassau mit T-Shirts aus einer zweckgebundenen Nachlasssache in Höhe von 1.400 Euro erteilt.

Die Ratsmitglieder nehmen dies zur Kenntnis.

#### **TOP 2      Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau a) Abwägung über Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung b) Offenlegungsbeschluss Vorlage: 30 DS 2/ 0175**

#### **TOP 2.1      Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau a) Abwägung über Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung b) Offenlegungsbeschluss Vorlage: 30 DS 2/ 0175/1**

Herr Bürgermeister Bruchhäuser teilt mit, dass bei Herrn Heymann Ausschlussgründe vorliegen. Er nimmt im Zuhörerraum Platz.

Das Ratsmitglied, Frau Lehmler, nimmt ab 18.45 Uhr an der Sitzung teil. Aufgrund dessen ist der Verbandsgemeinderat mit 17 anwesenden bzw. teilnahmeberechtigten

Ratsmitgliedern plus Vorsitzender beschlussfähig nach § 39 Abs. 2 GemO (mehr als 1/3 der gesetzlichen Zahl der RMG anwesend).

Der Vorsitzende begrüßt vom Planungsbüro Enviro-Plan Herrn Gründonner und Frau Spellmeier.

Herr Gründonner stellt den Ratsmitgliedern im Rahmen des Flächennutzungsplans die Stellungnahmen und die dazugehörigen Beschlussempfehlungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vor. Es wird erläutert, dass aufgrund der Stellungnahmen teilweise redaktionelle Hinweise aufgenommen wurden, teilweise aber auch kleine Anpassungen vorgenommen wurden.

**Beschluss zu Eingabe Nr. 6:**

**In v.g. Ratsbesetzung wird die Eingabe Nr. 6 – Ortsgemeinde Dornholzhausen gem. Empfehlung einstimmig beschlossen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

Ratsmitglied Frau Pfaff nimmt ab 18.58 Uhr an der Sitzung teil. Es besteht nun normale Beschlussfähigkeit nach § 39 Abs. 1 GemO.

**Beschluss zu Eingabe Nr. 4:**

**Der Beschluss zur Bürgereingabe Nr. 4 (Bürger 3) – Erweiterung Solarpark Dornholzhausen wird gemäß Beschlussempfehlung einstimmig mit 2 Enthaltungen verabschiedet.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	2

**Beschlüsse im Übrigen:**

**zu a.)**

**Die Beschlussempfehlungen werden von den Vertretern des Planungsbüros Enviro-Plan vorgestellt. Es werden die entsprechend der Beschlussvorlage ausgewiesenen Punkte zur Kenntnis genommen und die Eingaben Nr. 8 – DLR, 10 – Landwirtschaftskammer, 11 – KV Rhein-Lahn, 12 – GDKE Landesarchäologie und die Bürgereingaben Nr. 1 – Quarz-/Kieswerk, Nr. 2 – 3 (Bürger 1 – 2) und 5 - 6 (Bürger 4 und 5) jeweils in getrennter Abstimmung sowie TOP 2 b – Offenlegung des Entwurfs des Flächennutzungsplanes einstimmig beschlossen.**

**Zu b): Hiernach beschließt der Verbandsgemeinderat, den Entwurf des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau im Sinne der zuvor vorgenommenen Abwägungen gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der zurzeit geltenden Fassung für die Dauer von 30 Tagen öffentlich**

**auszulegen. Die Offenlage soll bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems - Nassau durchgeführt werden.**

**Jeweiliges Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

Im Anschluss wird der Entwurf des Landschaftsplanes vorgestellt, der Bestandteil des Flächennutzungsplanes sein wird.

Herr Bär (SPD) erkundigt sich nach der Aktualität der Daten; die Lahntalklinik Nassau sei seit ca. 10 Jahren nicht mehr vorhanden. Frau Spellmeier versichert, dass dieser Punkt geprüft und abgeändert wird.

Herr Bruchhäuser bedankt sich bei Frau Spellmeier und Herrn Gründonner für die Präsentation.

Herr Heymann nimmt wieder an der Sitzung teil.

**TOP 3      Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau**  
**Vorlage: 30 DS 2/ 0171**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Klimamanager der Verbandsgemeinde, Herrn Hecker.

Es wird zunächst auf den Fehler im Sachverhalt hingewiesen. Die Erstellung des ersten kommunalen Wärmeplans begann Ende Juli 2024 und nicht 2025.

Herr Hecker stellt die Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung in einer Präsentation vor. Er erläutert die vier Phasen der Wärmeplanung. Er stellt die Bestandsanalyse mit Angaben zum Jahreswärmebedarf bzw. -heizenergiebedarf mit dem Ziel CO<sub>2</sub> einzusparen, vor.

Dabei werden die Bereiche „Private Haushalte“, „Verkehr“, „Gewerbe/Dienstleistungen“ und „Industrie“ beleuchtet. Im Ergebnis ist festzustellen, dass überwiegend mit fossilen Brennstoffen, Erdgas und Erdöl, geheizt wird. Insbesondere das Heizen mit Erdöl hat einen enormen CO<sub>2</sub> Ausstoß zur Folge.

Anhand der Bestandsanalyse wurde eine Potenzialanalyse am Zielszenario, der Klimaneutralität in 2040, durchgeführt. Die Verbandsgemeinde wurde als gesamtes betrachtet. Es erfolgte eine Einteilung in 52 Gebiete. Im Ergebnis kommen 9 Gebiete für ein Wärmenetzprüfgebiet und 2 für ein sehr gutes Wärmenetzgebiet in Betracht. Bei den übrigen 41 Gebieten ist eindeutig, dass diese nicht für ein Netz in Frage kommen und es dort bei dezentralen Lösungen verbleiben wird.

Herr Nörtershäuser (CDU) erkundigt sich, ob noch weitere Energiequellen außer der primären Energiequelle Wasser vorhanden sind. Herr Hecker teilt mit, dass auch das Energiepotential des Abwassers für die Umsetzung des Wärmenetzes identifiziert wurde. Für kleinere Wärmenetze ist das Wasser ausreichend, jedoch müssen für größere Wärmenetze größere Energiezentralen eingerichtet werden.

Der Vorsitzende führt aus, dass die große Hürde darin besteht, dass sich der Bau und Betrieb eines Wärmenetzes für den Betreiber lohnen muss. Mit der vorgestellten Planung ist die gesetzliche Pflicht für die Verbandsgemeinde erfüllt.

Herr Dr. Paffrath (Bündnis 90/Die Grünen) erkundigt sich nach Durchsicht der Zahlen, nach der Entwicklung in den letzten 2 Jahren. Herr Hecker teilt mit, dass alle 5 Jahre der Plan überarbeitet wird und die Zahlen aktualisiert werden.

Herr Massenkeil (CDU) informiert sich, warum Flüssiggas nicht aufgeführt ist, da in Miellen zum größten Teil Flüssiggas genutzt wird. Herr Hecker erläutert, dass in keiner der Gemeinden Flüssiggas durch den Zensus als wesentliche Energiequelle angeführt wurde. Aufgrund der Vorgabe wurde Flüssiggas nicht berücksichtigt.

Es wird vorgeschlagen, gegenüber den Eigentümern, der nicht in Frage kommenden Gebiete im nächsten Schritt deutlich zu kommunizieren, dass kein Wärmenetz entstehen wird, damit diese ggf. selbst Maßnahmen zur energetischen Neuorientierung treffen können.

Die Ratsmitglieder bedanken sich für die Ausarbeitung der Kommunalen Wärmeplanung und die Vorstellung.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Beschlussvorschlag die entsprechenden Aufgaben für die Verwaltung beinhaltet.

Der Verbandsgemeinderat stimmt der Beschlussvorlage 30 DS 2/ 0171 einstimmig zu.

### **Beschluss:**

**Der Hauptausschuss empfiehlt und der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau beschließt den erarbeiteten, ersten Kommunalen Wärmeplan der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau unter den nachfolgend angeführten Inhalten:**

- 1. Die Verwaltung wird damit beauftragt, notwendige Schritte und in ihrer Zuständigkeit liegende Maßnahmen zur Umsetzung des Wärmeplans voranzutreiben. Dazu sind die im Wärmeplan benannten Akteure in den Prozess einzubinden.**
- 2. Die Verwaltung wird damit beauftragt, die Fortschritte entsprechend den im Endbericht dargelegten Prozessen und Strukturen zu überprüfen und die Fortschreibungen des Kommunalen Wärmeplans entsprechend den dann geltenden gesetzlichen Anforderungen sowie vorliegenden neuen Daten und Erkenntnissen einzuleiten. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben auf Bundesebene wird die kommunale Wärmeplanung mindestens alle fünf Jahre fortgeschrieben.**
- 3. Die Verwaltung wird damit beauftragt, den kommunalen Wärmeplan als strategische Planungsgrundlage für eine treibhausgasneutrale, kosteneffiziente, nachhaltige Wärmeversorgung bis spätestens 2040 bei allen relevanten planerischen und infrastrukturellen Aktivitäten, Verfahren und Baumaßnahmen zu berücksichtigen. Anpassungen der kommunalen Wärmeplanung (inhaltliche oder räumliche Schwerpunkteverlagerungen) erfordern einen Beschluss des Verbandsgemeinderats.**



4. Die Verwaltung stellt den finalen Wärmeplan über die Website der Verbandsgemeinde und zusätzlich kartografische Darstellungen in Form des sogenannten Digitalen Zwillings über das Geoportal der Öffentlichkeit zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4      1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der  
Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau für das Haushaltsjahr 2025  
Vorlage: 30 DS 2/ 0148**

Der Vorsitzende erläutert den Ratsmitgliedern die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau gemäß der Vorlage 30 DS 2/ 0148.

Es wurden verschiedene Bereiche betrachtet, wie z.B. die Personalkosten, der Lahntalradweg sowie die soziale Sicherung. Außerdem mussten im investiven Bereich für die Übergangslösung aufgrund der Sanierung der Grundschule Nassau entsprechende Mittel eingestellt werden.

Herr Krügel (CDU) lobt die Arbeit des Geschäftsbereiches Finanzen und bedankt sich bei allen Beteiligten.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen. Sie beschließen die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie den 1. Nachtragshaushaltsplan einstimmig.

**Beschluss:**

**Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau für das Haushaltsjahr 2025 einschließlich der Planungsdaten 2026 - 2028 wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 5      Bekanntgabe des Finanzberichts zum 30.06.2025  
Vorlage: 30 DS 2/ 0144**

Der Vorsitzende stellt fest, dass es keine Wortmeldungen zum Finanzbericht gibt. Der Finanzbericht wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 6      Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der  
Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung  
Bad Ems - zum 31.12.2024  
Vorlage: 30 DS 2/ 0159**

Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorlage 30 DS 2/ 0159. Hierzu begrüßt er auch den kaufmännischen Werkleiter Herrn Jürgen Nickel.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Jahresabschlüsse durch die Rechnungsprüfer geprüft wurden und für alle Jahresabschlüsse der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

Mithin wurden die Jahresabschlüsse im Rahmen des Werkausschusses ausführlich beraten.

Er teilt mit, dass ab dem Jahr 2025 für den Betriebszweig Wasser die Betriebszweige Bad Ems und Nassau nur noch einen Jahresabschluss haben werden, da einheitliche Preise der Wasserversorgung zu einem Wirtschaftsplan führen.

Seitens der Ratsmitglieder bestehen keine Fragen und sie beschließen die vorgenannte Vorlage einstimmig.

**Beschluss:**

1. **Der Jahresabschluss der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung Bad Ems - zum 31.12.2024 wird festgestellt.**
2. **Der zum 31.12.2024 ausgewiesene Verlust in Höhe von 117.147,52 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 7      Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der  
Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung  
Nassau - zum 31.12.2024  
Vorlage: 30 DS 2/ 0160**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage 30 DS 2/ 0160 und bittet unter Verweis auf die Ausführungen zu TOP 6 ebenso um Zustimmung.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen und stimmen einstimmig zu.

**Beschluss:**

1. **Der Jahresabschluss der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung Nassau - zum 31.12.2024 wird festgestellt.**
2. **Der zum 31.12.2024 ausgewiesene Verlust in Höhe von 106.903,93 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 8      Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der  
Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig  
Abwasserentsorgung Bad Ems - zum 31.12.2024  
Vorlage: 30 DS 2/ 0161**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Drucksache 30 DS 2/ 0161 und erläutert diese. Ohne Aussprache stimmen die Ratsmitglieder dieser Vorlage einstimmig zu.

**Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Abwasserentsorgung Bad Ems - zum 31.12.2024 wird festgestellt.
2. Der zum 31.12.2024 ausgewiesene Verlust in Höhe von 41.031,20 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 9      Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der  
Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig  
Abwasserentsorgung Nassau - zum 31.12.2024  
Vorlage: 30 DS 2/ 0162**

Herr Bruchhäuser nimmt Bezug auf die Drucksache 30 DS 2/ 0162 und bittet um Zustimmung.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen und beschließen den Jahresabschluss Betriebszweig Abwasser Nassau einstimmig.

**Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Abwasserentsorgung Nassau - zum 31.12.2024 wird festgestellt.
2. Der zum 31.12.2024 ausgewiesene Verlust in Höhe von 307.305,97 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 10 Beantragung Fördermittel aus dem Investitionsstock**  
**TOP 10.1 Beantragung Fördermittel aus dem Investitionsstock für die Sanierung der Stützmauer am Rathaus Bad Ems**  
**Vorlage: 30 DS 2/ 0166**

Bürgermeister Bruchhäuser erläutert, dass der Treppenaufgang zum Gebäude der Bauverwaltung aus statischen Gründen strukturell von der angrenzenden Stützmauer getrennt wurde. Für die Sanierung der Mauer sollen 124.000 EUR aus dem Investitionsstock als Förderung beantragt werden.

Die Ratsmitglieder beschließen die Vorlage 30 DS 2/ 0166 ohne weitere Fragen einstimmig.

**Beschluss:**

**Der Verbandsgemeinderat beschließt die Beantragung einer Zuwendung aus dem Investitionsstock für die Sanierung der Stützmauer am Rathaus in Bad Ems.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 10.2 Fassadeninstandsetzung "Altes Rathaus Dausenau"**  
**Vorlage: 30 DS 2/ 0156**

Der Vorsitzende erläutert, dass die umfangreiche Sanierung in den 1980er Jahren (nicht in den 1880ern wie in der Vorlage fälschlicherweise steht) stattfand und das Gebäude 1986 wiedereröffnet wurde. Zur damaligen Zeit wurden jedoch veraltete Methoden und Materialien verwendet, die langfristig dem Fachwerk schaden. Unter anderem wurden hier PCB- und Lindan-Belastungen sowie Risse und Fäulnisschäden im Holz des Fachwerks festgestellt. Aufgrund des zunehmend schlechteren Zustands der Fassade des Rathauses ist hier eine grundlegende Fassadensanierung zu empfehlen. Hierfür wurde ein Fachbüro beauftragt, das bereits die Sanierung des alten Rathauses in Lahnstein betreut hat. Das erarbeitete Sanierungskonzept enthält eine aktuelle Kostenschätzung von knapp über 753.000 EUR.

Herr Dr. Paffrath (Bündnis 90/Die Grünen) erkundigt sich, wie hoch die prozentuale Unterstützung sein wird. Der Vorsitzende teilt mit, dass es ca. 60% sein werden.

Die Ratsmitglieder beschließen die Vorlage 30 DS 2/ 0156 einstimmig.

**Beschluss:**

**Der Verbandsgemeinderat beschließt die Beauftragung einer Zuwendung aus dem Investitionsstock 2026 für die Sanierungsmaßnahmen am alten Rathaus in Dausenau. Die Verwaltung wird gebeten, den Zuwendungsantrag vorzubereiten.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 11      Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Einsatzgebietes der First Responder (Ersthelfer) Gruppe Dornholzhausen**  
**Vorlage: 30 DS 2/ 0176**

Der Vorsitzende berichtet von der geplanten Erweiterung des Einsatzgebietes der First Responder Gruppe Dornholzhausen auf die Ortsgemeinden Geisig und Oberwies. Diese Erweiterung muss nach dem Brand- und Katastrophenschutzgesetz des Landes Rheinland-Pfalz im Verbandsgemeinderat beschlossen werden.

Die Ratsmitglieder bedanken sich für den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer. Sie sehen die First Responder Gruppe als eine gute Entlastung für die Notärzte.

Die Vorlage 30 DS 2/ 0176 wird von den Ratsmitgliedern einstimmig beschlossen.

**Beschluss:**

**Die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau stimmt dem Antrag des DRK Ortsvereins Singhofen auf Erweiterung des Einsatzgebietes der First Responder Gruppe Dornholzhausen zu und genehmigt gemäß § 21 Abs. 1 LBKG den Einsatz der Ersthelfer auch in den Gemeinden Geisig und Oberwies.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Krügel war zur Zeit der Beschlussfassung nicht im Sitzungsraum.

**TOP 12      Auftragsvergaben**  
**TOP 12.1    Bestellung der Abschlussprüfer für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2025 - 2028**  
**Vorlage: 30 DS 2/ 0157**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Bestellung der Abschlussprüfer für drei Jahre ausgeschrieben wurde. Es wurden insgesamt 14 Fachbüros angeschrieben. Der Auftrag soll an die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dornbach GmbH mit einem Gesamtpreis von 137.280 Euro netto vergeben werden.

Die Ratsmitglieder beraten über das Ausschreibungsverfahren. Die Bestellung der Abschlussprüfer hat nach § 89, Abs. 2 GemO durch den Verbandsgemeinderat zu erfolgen. Man kommt nach kurzer Diskussion zum Entschluss, dass künftig maximal fünf geeignete Fachbüros, gemäß Festlegung durch die Werkleitung, an einer Ausschreibung beteiligt werden sollen.

Die Ratsmitglieder stimmen der Beschlussvorlage 30 DS 2/ 0157 einstimmig, mit dem Zusatz, dass in Zukunft nur fünf geeignete Fachbüros an der Ausschreibung beteiligt werden, zu.

#### **Beschluss:**

**Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dornbach GmbH, Anton-Jordan-Straße 1, 56070 Koblenz wird gemäß ihrem Angebot vom 30. Juni 2025 mit der Prüfung der Jahresabschlüsse und Lageberichte 2025 – 2028 der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau incl. der ausgeschriebenen Zusatzleistungen zum Gesamtpreis von 137.280 € netto (entspricht 163.363,20 brutto) beauftragt.**

**Bei zukünftigen Ausschreibungen werden max. fünf geeignete Fachbüros beteiligt.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **TOP 12.2 Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten in Hömberg, Rathausstraße Vorlage: 30 DS 2/ 0150**

Der Vorsitzende teilt unter Verweis auf die Vorlage 30 DS 2/ 0150 mit, dass die Wasserleitungsbauarbeiten in Hömberg an die Firma BBF Constructions GmbH aus Boppard-Buchholz zu einer Nettogesamtsumme von 367.085,79 € vergeben werden sollen.

Der Rat stimmt dem einstimmig zu.

#### **Beschluss:**

**Die Wasserleitungsbauarbeiten in Hömberg werden an die Firma BBF Constructions GmbH aus Boppard-Buchholz zu einer Nettogesamtsumme von 367.085,79 € vergeben.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

Frau Meyer war zur Zeit der Beschlussfassung nicht im Sitzungsraum.

**TOP 12.3 Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Arzbach, Römerstraße**  
**Vorlage: 30 DS 2/ 0151**

Herr Bürgermeister Bruchhäuser teilt mit, dass die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Römerstraße, Arzbach, an die Firma Horst Schulz GmbH aus Koblenz zu einer Bruttogesamtsumme von 304.235,35 € vergeben werden sollen.

Die Ratsmitglieder haben keine weiteren Fragen und beschließen die Vorlage 30 DS 2/ 0151 einstimmig.

**Beschluss:**

**Die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Römerstraße, Arzbach, werden an die Firma Horst Schulz GmbH aus Koblenz zu einer Bruttogesamtsumme von 304.235,35 € vergeben.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

Frau Meyer war zur Zeit der Beschlussfassung nicht im Sitzungsraum.

**TOP 12.4 Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten in Dausenau, Rosengarten**  
**Vorlage: 30 DS 2/ 0152**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Wasserleitungsbauarbeiten in Dausenau im Rosengarten zu einer Nettogesamtsumme von 277.643,05 € an die Firma Willi Sauer GmbH & Co. KG aus Koblenz vergeben werden sollen.

Entsprechend der Vorlage 30 DS 2/ 0152 beschließen die Ratsmitglieder die Vergabe der Wasserleitungsarbeiten an die Firma Willi Sauer GmbH & Co. KG einstimmig.

**Beschluss:**

**Die Wasserleitungsbauarbeiten in Dausenau im Rosengarten werden zu einer Nettogesamtsumme von 277.643,05 € an die Firma Willi Sauer GmbH & Co. KG aus Koblenz vergeben.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

Frau Meyer war zur Zeit der Beschlussfassung nicht im Sitzungsraum.

**TOP 12.5 Vergabe der Kanalbauarbeiten für den Anschluss der Ortsgemeinde Zimmerschied über Dausenau an die Kläranlage Bad Ems**  
**Vorlage: 30 DS 2/ 0153**

Herr Bürgermeister Bruchhäuser teilt mit, dass die Kanalbauarbeiten für den Anschluss der Kläranlage Zimmerschied an die Kanalisation in Dausenau zu einer Bruttogesamtsumme von 532.397,08 € an die Firma Willi Sauer GmbH & Co.KG aus Koblenz vergeben werden sollen.

Die Ratsmitglieder beschließen die Vergabe gem. Vorlage 30 DS 2/ 0153 einstimmig.

**Beschluss:**

**Die Kanalbauarbeiten für den Anschluss der Kläranlage Zimmerschied an die Kanalisation in Dausenau werden zu einer Bruttogesamtsumme von 532.397,08 € an die Firma Willi Sauer GmbH & Co.KG aus Koblenz vergeben.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 12.6 Sanierung Brunnen Fachbach; Übertragung der Vergabeentscheidung auf den Werkausschuss**  
**Vorlage: 30 DS 2/ 0183**

Der Vorsitzende erläutert, dass eine Vergabe für die Bauleistung zur Sanierung des Brunnens in Fachbach erfolgen muss. Er bittet, die Entscheidung vom Verbandsgemeinderat auf den Werkausschuss zu übertragen.

Die Ratsmitglieder beschließen die Übertragung der Entscheidung auf den Werkausschuss gem. der Vorlage 30 DS 2/ 0183 einstimmig.

**Beschluss:**

**Die Entscheidung zur Vergabe der Bauleistung zur Sanierung des Brunnens Fachbach wird vom Verbandsgemeinderat auf den Werkausschuss übertragen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0



**TOP 12.7 Grundschule Dausenau Vergabe von Schlosserarbeiten**  
**Vorlage: 30 DS 2/ 0178**

Bürgermeister Bruchhäuser berichtet den Ratsmitgliedern, dass im Rahmen der Sanierung der Grundschule in Dausenau noch weitere Schlosserarbeiten erforderlich seien. Genügend Haushaltsmittel sind vorhanden.

Die Firma Metallbau Busch aus 56332 Dieblich/Mosel soll auf Grundlage des Angebotes vom 02.07.2025 den Auftrag zur Ausführung der Schlosserarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 44.678,55 € (brutto) erhalten.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen und beschließen auch die Vergabe des Auftrages an die Firma Metallbau Busch gem. Vorlage 30 DS 2/ 0178 einstimmig.

**Beschluss:**

**Die Firma Metallbau Busch aus 56332 Dieblich/Mosel erhält auf Grundlage des Angebotes vom 02.07.2025 den Auftrag zur Ausführung der Schlosserarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 44.678,55 € (brutto)**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 13 Vorschlag des Wahltages für die Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau**  
**Vorlage: 30 DS 2/ 0170**

Bürgermeister Bruchhäuser teilt mit, dass seine Amtszeit am 10.01.2027 endet.

Er teilt ebenso mit, dass gemäß § 53 Absatz 5 der Gemeindeordnung der Nachfolger bzw. die Nachfolgerin frühestens neun Monate und spätestens drei Monate vor Freiwerden der Stelle zu wählen ist.

Aus diesem Grund könnte die Wahl frühestens am 12.04.2026 und müsste spätestens mit einer etwaigen Stichwahl am 11.10.2026 durchgeführt werden.

Er erläutert, dass die ersten Überlegungen der Verwaltung den 20.09.26 als Wahltermin vorsahen, damit die Ausgabe der Briefwahlunterlagen nicht in die Sommerferien fällt. Als problematisch wäre lediglich der Stichwahltermin am 4. Oktober angesehen, da an diesem Wochenende bereits die Herbstferien beginnen.

Er teilt mit, dass im Hauptausschuss über den Wahltermin diskutiert wurde. Es wurde einstimmig empfohlen, als Wahltermin den 06.09.2026 und als Termin für die Stichwahl den 20.09.2026 vorzuschlagen.

Der Wahltermin, 6. September, hat zur Folge, dass der Beginn der Ausgabe der Briefwahlunterlagen noch in die letzte Ferienwoche fällt.

Die anwesenden Ratsmitglieder erklären, dass sie den 6. September als Wahltermin präferieren. Dies wurde innerhalb der Fraktionen abgestimmt.

Die Ratsmitglieder beschließen einstimmig, dass die Kreisverwaltung ersucht werden soll, den Wahltermin auf den 6.9.2026 und die Stichwahl auf den 20.9.26 festzulegen.

**Beschluss:**

**Der Verbandsgemeinderat schlägt als Wahltermin für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau gegenüber der Kommunalaufsicht des Rhein-Lahn-Kreises den 06.09.2026 vor. Der Termin für eine mögliche Stichwahl soll dementsprechend am 20.09.2026 stattfinden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 14      Teilnahme an der Initiative "Jetzt reden WIR - Ortsgemeinden stehen auf"**  
**Vorlage: 30 DS 2/ 0182**

Herr Bürgermeister Bruchhäuser erläutert die Vorlage 30 DS 2/ 0182. Er teilt mit, dass sich die Initiative auf Ebene der Ortsgemeinden etabliert hat. Auch der Gemeinde- und Städtebund unterstützt die Initiative. Die Initiative fordert Verbesserungen bei den Kommunalfinanzen, damit die gemeindliche Planungs- und Handlungshoheit erhalten bleibt. Auf Wunsch der verbandsangehörigen Gemeinden erfolgte eine Beschlussfassung auch auf VG-Ebene.

Der Vorsitzende stellt fest, dass seitens der Ratsmitglieder keine Anregungen und Fragen vorhanden sind.

Die Ratsmitglieder beschließen die vorgenannte Vorlage einstimmig.

**Beschluss:**

**Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau schließt sich der Initiative „Jetzt reden WIR – Ortsgemeinden stehen auf!“ an und beschließt das vorliegende „Forderungspapier zur Stärkung bzw. Revitalisierung der kommunalen Selbstverwaltung für eine lebenswerte Heimat“.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschlussauszug digital bis spätestens Ende Oktober den Initiatoren der Initiative an [ortsgemeinden-stehen-auf@web.de](mailto:ortsgemeinden-stehen-auf@web.de) vorzulegen.**

**Das Forderungspapier soll Mitte November 2025 am Rande des Plenums an Herrn Ministerpräsidenten Alexander Schweitzer mit Vertretern der angeschlossenen Ortsgemeinden übergeben werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Linkenbach war zur Zeit der Beschlussfassung nicht im Sitzungsraum.

**TOP 15 Anfragen/Anträge der Fraktionen - vorsorglich -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

**TOP 16 Mitteilungen und Anfragen**

**TOP 16.1 Anfrage Herr Dr. Paffrath - Kita-Standort Geisig**

Auf Anfrage von Herrn Dr. Paffrath berichtet der Vorsitzende von der durchgeführten Standortanalyse für den Neubau der Kita Geisig. Das beauftragte Büro hat letztendlich vier der sechs von der OG Geisig genannten Standorte aus verschiedenen wichtigen Gründen ausgeschlossen.

Demnach kommen aus fachlicher Sicht ausschließlich der Bestandsstandort sowie ein ca. 3.200 m<sup>2</sup> großes Grundstück hinter einem Wohngebiet in der Mühlbachstraße in Frage. Der Wunsch der Gemeinde Geisig ist es, möglichst den Neubau auf dem Bestandsgelände zu realisieren. Hierfür müsste das Bestandsgebäude abgerissen und ggfls. der Neubau höhergesetzt erbaut werden. In diesem Fall, ist die Gemeinde in der Pflicht, einen wirksamen Starkregenschutz herzustellen. Im nächsten Schritt müsse daher geprüft werden, ob der Standort für eine Erweiterung geeignet sei.

Der Alternativstandort müsste vor Baubeginn noch vollständig erschlossen werden. Zudem muss ein Bebauungsplanverfahren / eine Flächennutzungsplanfortschreibung durchgeführt werden. Die Zufahrt / Busanbindung zum möglichen Standort hätte durch das Wohngebiet zu erfolgen.

Nach Klärung der angesprochenen Starkregenproblematik hat im Anschluss eine Entscheidung auf Ebene des Kitaträgers zur Standortfindung zu erfolgen.

Die Verbandsgemeinderatsmitglieder nehmen dies zur Kenntnis.

**TOP 16.2 Anfrage Herrn Massenkeil - Schnellradlerroute im Bereich der OG Miellen**

Auf Nachfrage von Herrn Massenkeil erteilt der Vorsitzende einen Zwischenbericht über das Ergebnis der Machbarkeitsstudie zur Schnellradlerroute Koblenz/Bad Ems, die ab Friedrichsseggen über die linke Lahnseite geführt werden soll. Zum Abstimmungsverfahren des LBM hatte die Ortsgemeinde Miellen keinen fristgemäßen Rückauftrag eingereicht. Im weiteren Planungsverfahren muss geklärt werden, inwieweit eine Umsetzung über den engen Verbindungsweg Miellen-Nievern, der im Eigentum der Bahn steht, im Verhältnis PKW- /Radverkehr überhaupt realisierbar ist und ob nicht sinnvollerweise der Lahntalradweg nutzbar wird.

Ferner wird mitgeteilt, dass sanierungsbedürftige Wegepassagen des Lahntalradweges von Bad Ems in Richtung Lahnstein mit Mitteln des Regionalen Zukunftsprogramms ertüchtigt werden sollen.

Die Verbandsgemeinderatsmitglieder nehmen dies zur Kenntnis.

**TOP 16.3 Sonnensegel Freibad Nassau**

Der Vorsitzende informiert, dass entsprechend dem Antrag der SPD-Fraktion die Verbesserungsmaßnahmen im Freibad Nassau beauftragt und umgesetzt wurden. So wurde auch bereits ein Sonnensegel am Kleinkinderbecken angebracht. Aus der Mitte des Rates wird ergänzend vorgeschlagen und die Verwaltung beauftragt, im Bereich der dort aufgestellten Außenumkleidekabine die Fläche zu pflastern und ggfls. die Kabine mit einer Gummimatte auszustatten.

Die Ratsmitglieder nehmen dies zur Kenntnis.

**TOP 17 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohnerfragenvor.

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Uwe Bruchhäuser, Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Filiz Kiziltoprak, Schriftführerin